

Auswertung Elternumfrage

Heilpädagogischen Früherziehung

Rücklauf: 46.19%

Zusammenfassung der Befragung der Erziehungsberechtigten über die Dienstleistungen des HPD im Rahmen der Heilpädagogischen Früherziehung im Februar 2016

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich fühle mich gut beraten.	79	10		1	
Mein Kind profitiert von der Unterstützung.	78	13			
Die Intensität der Begleitung ist angemessen.	72	17			
Die Unterstützung ist gut organisiert (Abklärung, Stundenplan, Termine...).	81	8	1		1
Ich erhalte Hinweise/Informationen für weiterführende Unterstützungen.	71	13	2	1	2
Ich würde den HPD weiterempfehlen.	80	6	1		2
Die Zusammenarbeit mit der Fachperson des HPD funktioniert zu meiner Zufriedenheit.	81	8			
Die Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen (z.B. Kindergärtnerin, Lehrpersonen, Ärzte usw.) im Zusammenhang mit der Unterstützung durch den HPD funktioniert.	62	19			8
Ich wünsche mir Treffen (Infoveranstaltungen/Austauschtreffen) mit anderen Familien, deren Kinder in einer ähnlichen Situation sind.	16	17	15	31	11

Die meisten Eltern sind durch Arzt/Ärztin (44) auf den HPD aufmerksam geworden. An zweiter Stelle stehen Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen (21)

- Die meisten Eltern fühlen sich gut beraten und die Kinder profitieren von der Unterstützung.
- Die Intensität der Begleitung ist angemessen, sowie auch gut organisiert.
- Die Eltern erhalten Hinweise auf weiterführende Unterstützung und die Zusammenarbeit mit ihnen als Eltern funktioniert zur Zufriedenheit, ebenso mit den anderen Fachpersonen.
- Bis zu 30 Familien wünschen sich Austauschtreffen.

Rückmeldungen der Eltern:

- 31 Eltern formulierten eine positive Rückmeldung, wie „sehr zufrieden“, „gut unterstützt“, „gut beraten“, „gut organisiert“
- Weiter sind anregende Einzelaussagen eingegangen zu den Themenbereichen:
 - Situation von Geschwistern von Kindern mit Behinderung.
 - Kontinuität und Pünktlichkeit.
 - Bekanntheit der Angebote des HPD.
 - Wunsch nach spezifisch im Bereich Autismus ausgebildetem Fachpersonal.
 - Bedauern, dass die HFE mit Eintritt in die Primarschule beendet werden muss.
 - Lob über rasche Terminvereinbarung, unkompliziertes Vorgehen.

Massnahmen

- Alle Rückmeldungen sind im Fachteam besprochen und aufgenommen worden.
- Konkret geplant werden Informationsveranstaltungen/Austauschtreffen für Eltern und Erziehungsberechtigte.
- Einer guten interdisziplinären Zusammenarbeit wird weiterhin hohe Beachtung geschenkt.
- Im Bereich Autismus ist eine Interdisziplinäre supervisionsgruppe in Planung, welche zum gemeinsamen Austausch und zur fachlichen Weiterentwicklung beiträgt.

Chur, 12. September 2016